

**MERIAN** *live!*

# OSTSEEKÜSTE

MECKLENBURG-VORPOMMERN



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**

**FotoTipps** für die schönsten Urlaubsmotive

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

## OSTSEEKÜSTE

### MECKLENBURG-VORPOMMERN

**Christin Drühl** ist an der Ostsee aufgewachsen. Sie liebt die wilden Strandabschnitte, die bunten Altstadtgassen der Hansestädte und die regionale, saisonale Küche, die sich zunehmend etabliert.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Hunde erlaubt



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Ziele in der Umgebung



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer  
mit Frühstück:

€€€€ ab 130 €    €€€ ab 100 €  
€€ ab 70 €        € bis 70 €

Preise für ein dreigängiges Menü  
ohne Getränke:

€€€€ ab 25 €    €€€ ab 20 €  
€€ ab 15 €        € bis 15 €



# INHALT

Willkommen an der Ostseeküste 4

**10** **MERIAN TopTen**  
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

**MERIAN TopTen 360°**  
Hier finden Sie sich schnell zurecht ..... 8

**10** **MERIAN Tipps**  
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Region zeigen 16

Zu Gast an der Ostseeküste 20

Übernachten ..... 22

Essen und Trinken ..... 24

Einkaufen ..... 26

Sport und Strände ..... 28

Familiertipps ..... 32

◀ Einzigartig: Kreidefelsen und Strand im Nationalpark Jasmund (► MERIAN TopTen, S. 73) auf Rügen.

## Unterwegs an der Ostseeküste

36

Mecklenburger Bucht .....	38
Rostock und Warnemünde .....	50
Fischland, Darß und Zingst .....	56
Rügen und Hiddensee .....	64
Greifswald und Stralsund ...	80
Usedom .....	90



## Touren und Ausflüge

98

Rügen-Rundfahrt in zwei Tagen .....	100
Von Greifswald nach Wolgast und zurück .....	101
Bis ans Ende von Zingst .....	102
Unterwegs im »Rasenden Roland« .....	104
Eine Bootsfahrt zur Insel Vilm .....	105
Wanderung im Nationalpark Jasmund .....	106
Radtour durch den Klützer Winkel .....	107

## Wissenswertes über die Ostseeküste

108

Auf einen Blick .....	110
Geschichte .....	112
Reisepraktisches von A–Z .....	114
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Rügen .....	Klappe vorne
Greifswald .....	Klappe hinten
Rostock .....	Klappe hinten
Wismar .....	45
Stralsund .....	87
Von Greifswald nach Wolgast .....	101
Bis ans Ende von Zingst .....	103

**EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN** ..... Klappe hinten



## Willkommen an der Ostseeküste

Alte Hansestädte, zwei Nationalparks und viel Natur versprechen schöne Ferien in der beliebten Urlaubsregion.

Kultur und Natur gehen an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns Hand in Hand. Die vier altherwürdigen Hanse- und Hafenstädte Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald sind markante Stationen mit viel historischem Flair auf einer Reise vom Nachbarland Schleswig-Holstein bis zur polnischen Grenze. Dazwischen liegen weite Felder und dichte Wälder auf einem keineswegs flachen, sondern von der Eiszeit gewellten Land, durch das sich Linden- und Birken-, Eichen- und Pappelalleen ziehen.

Die Ostsee selbst stößt nur selten unvermittelt an die Küste. Ihr sind kleine und große Inseln vorgelagert,

von denen manche strikt der Natur gehören, während andere sich einem bunten Urlaubs- und Badeleben verschreiben. Zwischen den Inseln und dem Festland dehnen sich flache, manchmal fluss-, meist aber seenartige Gewässer aus, die so ganz anders sind als das Wattenmeer der Nordsee: die Bodden. Ihre flachen, oft von Schilfgürteln gesäumten Wasserflächen sind Rast- und Brutstätten für zahlreiche Vogelarten und im Herbst Schlafplatz für Zehntausende von Kranichen. Traditionelle Segelboote kreuzen auf ihnen ebenso wie kleine Ausflugsdampfer, Fischer bereichern mit Aal und Zander aus den Boddengewäs-

◀ Blick von der Ummanzer Brücke auf die kleine Insel Ummanz (▶ S. 76).

sern die regionale Speisekarte. An der offenen Ostseeküste sind sichere natürliche Häfen Mangelware. Hier hat sich eine sehr prägnante Seebrückenkultur entwickelt: Bis zu 500 m weit ragen sie ins Meer hinaus, um den Ausflugsschiffen Anlegemöglichkeiten zu geben.

## Wälder und Strände

Kilometerlange weiße Sandstrände sind ein Markenzeichen der Region. Sie laden zum Sonnenbaden mit und ohne Textil, zu langen Strandwanderungen und zum Burgenbauen ein. Oft reichen die Wälder bis an die Dünen heran und säumen sogar die Strandpromenaden. Anderswo prägen helle Steilufer das Bild, insbesondere auf Rügen und Hiddensee. Da bringt man von einer Wanderung entlang des Meeressaums Feuersteine und Hühnergötter mit nach Hause, mit etwas Glück nach einem Sturm sogar ein Bernsteinstückchen.

Teile der Küste sind in die beiden noch kurz vor der Wiedervereinigung 1990 deklarierten Nationalparks »Jasmund« und »Vorpommersche Boddenlandschaft« integriert, in denen die Natur weitgehend sich selbst überlassen bleibt. Sie sind ein ideales Terrain, um bei den im Sommer täglich angebotenen Führungen zu Fuß und per Fahrrad die vielen Wunder der Natur näher kennenzulernen. Ansonsten stehen zu Lande auch noch ungewöhnlichere Transportmittel zur Verfügung. Zum Kap Arkona auf Rügen fahren Pferdewagen, zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn steht

»Molli« unter Dampf, und über die Schienen im Osten Rügens rattert der »Rasende Roland«.

## Aufschwung Ost

Die deutsche Wiedervereinigung hat der Region viel Industrie und vermeintlich sichere Arbeitsplätze genommen, aber auch vielen Städten und Badeorten neues Leben eingehaucht. In den Hansestädten wurden zahlreiche Kirchen und historische Bauten vor dem Verfall gerettet und mithilfe von Spendengeldern aufwendig restauriert, die Arbeiten sind noch vielerorts im Gange. Dutzende ruinöser ehemaliger Gutshöfe und Landadelsschlösser wurden in stimmungsvolle Hotels und Restaurants verwandelt, die historische Bäderarchitektur aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederbelebt. Die Kaiserbäder Ahlbeck, Bansin und Heringsdorf und das durch den G-8-Gipfel berühmt gewordene Heiligendamm sind nur die Spitze des Eisbergs.

## Bunte Vielfalt

Intakte Natur und historischer Reichtum haben »Meck-Pomm« unter den deutschen Urlaubsregionen nach oben katapultiert. Dazu beigetragen hat sicher die unkomplizierte Art ihrer Bewohner. Sie drängen sich dem Gast nicht auf, sind aber meist zu einem offenen Gespräch bereit. Dazu ist an diesem Teil der Ostseeküste echter Pioniergeist vorhanden. An zwei Seebrücken kann man in einer Tauchgondel in die Ostsee absinken, auf Usedom durch ein Haus gehen, das auf dem Dach steht. Neben Sternerestaurants stillen improvisierte Gulaschkanonen den Hunger, und überall setzt man auf Bio. Gesünder kann man den Urlaub kaum verbringen.



6

## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch an der Ostseeküste nicht entgehen lassen.

Die Mecklenburgische Ostseeküste ist eine Region der Gegensätze: Stolz, aufgehübschte Hansestädte mit belebten Einkaufsstraßen stehen wilder, einsamer Natur gegenüber, quirlige Strandpromenaden wechseln mit imposanten Steilküsten. Wenn der Sommer vorbei ist, zieht Ruhe ein, die Zeit der Vogelbeobachter und Wellnessurlauber beginnt. Auf den Speisekarten

steht lokaler Fisch, Bio-Höfe leben das Ideal nachhaltigen Konsums.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1** **Münster, Bad Doberan**  
Prachtexemplar der Backsteingotik mit europaweit einmaliger Originalausstattung (► S. 40).

**2** **Schmalspurbahn »Molli«**  
Mit Dampf geht's auf 15 km zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn entlang (► S. 40).

**3** **Welt-Erbe-Haus, Wismar**  
Multimediales Besucherzentrum der UNESCO-Stadt (► S. 46).

**4** **Alter Strom, Warnemünde**  
Gemütliche Hafenromantik trifft hier auf Kreuzfahrtriesen mit Besuchern aus aller Welt (► S. 51).

**5** **Weststrand, Darß**  
Wind und Welle formen stetig diesen wilden und urwüchsigen Küstenabschnitt (► S. 61).

**6** **Nationalpark Jasmund, Rügen**  
Herrliche Wanderwege, faszinierende Ausblicke, doch jedes Jahr nimmt sich das Meer ca. 30 cm (► S. 73).

**7** **Wiecker Klappbrücke, Greifswald**  
Mit über 100 Jahren ist sie eine der letzten manuell betriebenen Holzklappbrücken (► S. 82).

**8** **Rathaus, Stralsund**  
Hansestolz und höchste Baukunst der Backsteingotik finden hier Vollendung (► S. 86).

**9** **Ozeaneum, Stralsund**  
Deutschlands modernstes Aquarium veranschaulicht die Unterwasserwelt der Ostsee (► S. 87).

**10** **Seebrücke, Ahlbeck**  
Die älteste der Ostsee, mit Restaurant und Dampferanlegestelle (► S. 92).







## 360° Wismar

### MERIAN TopTen

**3** **Welt-Erbe-Haus**  
In dem 700 Jahre alten Haus erzählt eine interaktive Ausstellung die Geschichte der Stadt (► S. 46).  
Lübsche Str. 23

### SEHENSWERTES

**1** **Nikolaikirche**  
Meisterwerk der Spätgotik: Der Backstein türmt sich im Mittelschiff in die Höhe und gipfelt in einem Kreuzrippengewölbe (► S. 46).  
St. Nikolaikirchhof

**2** **Wasserkunst**  
Das Schöpf- und Pumpwerk versorgte bis Ende des 19. Jh. die Einwohner mit Wasser. Es steht auf einem der größten Marktplätze Norddeutschlands (► S. 46).  
Am Markt

### ESSEN UND TRINKEN

**3** **Café Glückliche**  
Frau Glückliche backt in ihrem gemütlichen Café die besten Kuchen und Torten der Stadt (► S. 48).  
Schweinsbrücke 7



- 4 Seeperle**  
Ein Muss für Fischfans! Hier gibt es Fangfrisches der Ostsee direkt auf den Teller – oder auch zum Mitnehmen (► S. 48).  
Schiffbauerdamm 3

## EINKAUFEN

- 5 Hanse Sektkellerei**  
10 m tief unter der Erde werden hier Pfälzer Weine im traditionellen Flaschengärverfahren verarbeitet (► S. 48).  
Turnerweg 4

- 6 Karstadt Stammhaus**  
1881 eröffnete Rudolph Karstadt sein erstes Geschäft in Wismar. Heute ist es die kleinste Filiale der Kette (► S. 48).  
Rudolph-Karstadt-Platz 1

## AM ABEND

- 7 Brauhaus am Lohberg**  
Im Mittelalter gab es 180 Brauereien in Wismar. Am Lohberg werden heute wieder eigene Bierspezialitäten gebraut (► S. 48).  
Kleine Hohe Str. 15



In Ausflugslokalen wie in diesem Café am Strand von Zierow nahe Wismar (► S. 43) kann man nach einer Radtour bei Kaffee und Kuchen neue Kraft für die Rückfahrt sammeln.



## Zu Gast an der **Ostseeküste**

Die wichtigsten Informationen für einen angenehmen Urlaub an der Küste, damit Sie gut schlafen, landestypisch essen und die ganze Familie glücklich wird.



## Familientipps

Strände zum Spielen und Sandburgen bauen sowie Tiere zum Staunen und Streicheln warten ebenso wie viele andere kleine Abenteuer auf die jüngsten Besucher der Region.

◀ Wo die Strände so sacht ins Wasser übergehen wie hier bei Vitte (▶ S. 77), da können Kinder gefahrlos spielen.

**Baumwipfelpfad – Naturerbe**

**Zentrum Rügen** ▶ Klappe vorne, e 4

Der 1,3 km lange Pfad führt auf einer Höhe von 4 bis 17 m durch die Baumkronen eines Buchenwaldes. Höhepunkt ist der einem Adlerhorst nachempfundene, 40 m hohe Aussichtsturm, der sich um eine große Buche herumschlingelt. Von dort ergeben sich fantastische Panoramablicke zu den Kreidefelsen, dem Jasmunder Bodden und auf die Ostsee. Interaktive Erlebnisstationen auf dem Pfad erklären die Natur und zeigen z. B., wie viel Kraft ein Baum aufbringen muss, um das Wasser bis in seine Krone zu pumpen. Am Eingang befindet sich die multimediale Ausstellung des Umweltinformationszentrums, in der die landschaftlichen Besonderheiten der Region erläutert werden.

Prora, Forsthaus Prora 1 • Tel. 03 83 93/66 22 00 • www.nezr.de • Mai–Sept. 9.30–19.30, April, Okt. 9.30–17.30, Nov.–März 9.30–16.30 Uhr • Eintritt 10 €, Kinder 8 €, bis 5 Jahre frei, Familien 21 €

**Chapeau Rouge**  G 3

Zwischen Juni und Anfang September werden im rot leuchtenden Theaterzelt auf der Strandpromenade von Heringsdorf an vielen Vor- oder Nachmittagen von der Vorpommerschen Landesbühne Märchenstücke für Kinder sowie Tragödien und Komödien für die ganze Familie aufgeführt.

Heringsdorf, Strandpromenade • Kartentelefon 0 39 71/20 89 25 • www.chapeau-rouge.de • Eintritt im Vorverkauf 5,50 €, Kinder 4,50 €

**Indoorspielplatz**

**Pirateninsel** ▶ Klappe vorne, d 5

Ob Wabbelberg, Trampolin oder 3-D-Lasershow – das Angebot auf 2000 m<sup>2</sup> ist vielfältig. Es gibt sogar ein auf dem Kopf stehendes Haus (extra Eintritt). Nicht nur bei Regenwetter eine Freude. Putbus, Lauterbacher Str. 10 • Tel. 03 83 01/89 83 66 • www.pirateninsel-ruegen.de • Juni–Aug. tgl. 10–19, Sept.–Mai Mo–Fr 13–19, Sa, So 10–19 Uhr • Eintritt 4,10 €, Kinder 7,20 €

**Karls Erlebnisdorf in Rövershagen**  C 2

Eingebettet in Erdbeerfelder, direkt an der B 105 zwischen Rostock und Ribnitz-Damgarten liegt dieser Freizeitpark und Bauernmarkt für Erwachsene und Kinder. Es gibt u. a. einen riesigen Spielplatz, eine Kartoffelsackrutsche, eine Hafenkranchaukel und einen Streichelzoo. Die Bauernscheune beinhaltet neben regionalen Produkten mehrere Manufakturen: Täglich wird frische Marmelade gekocht, fair gehandelte Schokolade produziert, Kaffee geröstet, Brot gebacken, Seifen gegossen und aus Bio-Schweinefleisch Bratwurst hergestellt. Die Sammlung mit 4000 Kaffeekannen hat es ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft. Jedes Jahr im Winter eröffnet eine neue Eiswelt: Rund 20 Künstler schaffen Skulpturen und Welten aus Eis. Friedas Hofküche, eine Pfannkuchenschmiede und mehrere Snackstationen verpflegen während der Tour. Rövershagen, Purkshof 2 • Tel. 03 82 02/40 50 • www.karls.de • tgl. 8–19 Uhr • Eintritt für einige Attraktionen

 **Naturpark Insel Usedom**  G 3

Wer mehr von Usedom sehen will als die Kaiserbäder und die Museen in Peenemündes, tut gut daran, sich in



## Mecklenburger Bucht

Das schöne Wismar, das vornehme Bad Doberan und das elegante Seebad Heiligendamm sind die Highlights der größten Bucht an der deutschen Ostseeküste.

◀ Vom Schmiedeberg in Rerik (► S. 42) hat man einen wundervollen Blick auf Ostsee, Salzhaff und Halbinsel Wustrow.

Das altherwürdige **Wismar** mit dem schön restaurierten Marktplatz ist das Zentrum des westlichen Mecklenburg. Seine Seebäder könnten unterschiedlicher nicht sein: Das exklusive, ganz im Stil des Klassizismus gehaltene **Heiligendamm** liegt nur wenige Kilometer vom volkstümlichen **Kühlungsborn** entfernt, dem größten Ostseebad der mecklenburgischen Küste. Ein nostalgischer Dampfzug verbindet beide mit **Bad Doberan**, der alten Sommerresidenz mecklenburgischer Herzöge. Das dortige **Münster** ★ ist ein prächtiges Beispiel der deutschen Backsteingotik. Auch Unbekannteres gibt es zu entdecken: die stille Insel **Poel** oder **Neubukow**, Geburtsort des Troja-Forschers Heinrich Schliemann.

## Bad Doberan

■■■ C 2/3

12 000 Einwohner

Bad Doberan ist vor allem wegen seiner imposanten Zisterzienser Klosterkirche und der Schmalspurban »Molli« bekannt. Der 1995 privatisierte Oldtimer tuckert mitten durch die Innenstadt bis ins 8 km entfernte Ostseebad Heiligendamm und weiter nach Kühlungsborn. Als das Baden in der Ostsee Mode wurde, entwickelte sich Bad Doberan zu einer Residenzstadt für das betuchte Bürgertum. Auch der mecklenburgische Herzog Friedrich Franz I. ließ sich hier im Sommer nieder. Palais und Logierhäuser verdrängten Bauernkaten, ein Moorbad, ein Spielcasino und eine Pferderennbahn entstanden. Der Kamp, ehemals Doberans Viehweide, heute das Herz des Städtchens, erhielt damals sein vornehmes Gesicht.



## SEHENSWERTES

### Alexandrinienplatz

Die nostalgische **Schmalspurbahn »Molli«** ★ zockelt über die lang gestreckte Platzanlage, die eine stattliche Anzahl von denkmalgeschützten Häusern umstehen. Vom Kamp kommend, liegt links das Gymnasium von Hofbaumeister Möckel, dem das großherzogliche Theater von Severin 1886 weichen musste; am Platzenende das ehemalige Prinzenpalais der Herzogfamilie, erbaut 1808. Severin wohnte in Nr. 5. Ebenfalls sehenswerte klassizistische Bauten sind die Wohnhäuser Nr. 6 und Nr. 7.

### Kamp

Den Dorfanger von Bad Doberan verwandelte der Architekt Carl Theodor Severin zu Beginn des 19. Jh. in eine dreieckige, von Linden gesäumte Grünfläche, eingefasst von klassizistischen Bauten. Den spätbarocken Fachwerkbau seines Vorgängers von Seydewitz (einst Logierhaus, heute Hotel) ließ er weiß überpinseln. Das Salongebäude mit dem Empire-Festsaal und das Großherzogliche Palais neben dem Hotel sind die repräsentativsten Bauten, der ovale Saal des Palais ist mit französischen Bildtapeten geschmückt. Diese Ostseite vom Kamp ist seine Schauseite, im Norden und Westen geht es wilder durcheinander. Direkt auf dem Kamp stehen zwischen Linden, Buchen und Roteichen zwei Pavillons (um 1810). Die fernöstlichen Anklänge sind Ausdruck



**SERVICE****AUSKUNFT****Kurverwaltung**

Dierhagen, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 2 •  
Tel. 03 82 26/2 01 • [www.ostseebad-dierhagen.de](http://www.ostseebad-dierhagen.de)

**Graal-Müritz**
 C 2

4000 Einwohner

Franz Kafka verbrachte hier 1923 den Sommer, er wohnte im »Haus Glück-auf«, heute Karl-Liebknecht-Straße 6, und lernte hier seine Lebensgefährtin Dora Dymant kennen – es war seine glücklichste Zeit. Außer einem im Mai und Juni schön blühenden Rhododendrenpark zeigt die Waldsiedlung am Meer jedoch kaum Reize.

**SERVICE****AUSKUNFT****Tourismus- und Kur GmbH**

Rostocker Str. 3 • Tel. 03 82 06/70 30 •  
[www.graal-mueritz.de](http://www.graal-mueritz.de)

**Prerow**
 D 1

1800 Einwohner

Der lang gezogene Urlaubsort grenzt an das Waldgebiet des Darß mit dem naturbelassenen Weststrand. Weniger dramatisch der breite Nordstrand, der sich im Osten zwar zur Hohen Düne türmt, sonst aber ein typischer Familienstrand ist. Hier liegt der Campingplatz Regenbogen, wo direkt im Ostseesand der Dünen gezeltet werden kann. Zwischen Küste und Ort befindet sich das Seegatt Prerower Strom mit fünf Übergängen. Der Weg »Im Schüning« zweigt direkt zu der 390 m langen Seebrücke ab. Die Promenade zieren kleine historische Häuschen, darunter eine Buchhandlung, Waffelbäckerei sowie Souvenir- und Eisläden. Der Ort mit seinen vereinzelt Geschäften und Restaurants ist im Sommer sehr belebt. Besonders schön sind die Darßer Haustüren. Meist schmücken sie Einfamilienhäuser mit oftmals

Die Seemannskirche Prerow (► MERIAN Tipp, S. 18) aus dem 18. Jh. ist die älteste Kirche am Darß und diente einst auch als Landmarke zur Navigation.



wunderschönen Vorgärten. Doch auch Touristinfo und Gemeindeamt zieren sich mit einer hübschen Tür.

## SEHENSWERTES

### ★ Weststrand

Dies ist wohl der schönste Küstenstrich der östlichen Ostsee: ein herrlich hoch aufgetürmtes Dünengelände, aus dem »Windflüchter« herausragen, Urgebilde von Kiefern, vom Sturm in unterschiedliche Formen zurechtgebogen. Durch den Darßwald, hier eine Kernzone des Nationalparks, führen nur Wander- und Radwege. Der Strand ist streckenweise für FKK ausgewiesen und an den Endpunkten der Waldwege gut besucht. Um zu sehen, wie Landschaft entsteht, lohnt eine Wanderung an die Nordspitze. Startpunkt ist entweder der Leuchtturm im Westen oder der Nothafen an der Ostseite. Beide Punkte sind gut mit Fahrrad, Pferdekutsche oder der Darßbahn erreichbar. Ein Bohlenweg führt über Dünen. Unterschiedliche Stadien natürlicher Bewaldung, viele Tiere und komplett unberührte Natur sind zu sehen (ca. 6 km).

## MUSEEN

### Darßer Arche

Das Museum ist ein Musterbeispiel für ökologisches Bauen. Die Ausstellung zeigt Entstehung und Lebensräume der Boddenlandschaft.

Wieck, Bliesenrader Weg 2 • Tel. 03 82 33/2 01 • [www.darsser-arche.de](http://www.darsser-arche.de) • Juni–Sept. tgl. 9–17, Mai, Okt. tgl. 10–17, Nov.–April Do–Mo 10–16 Uhr • Eintritt 4,50 €, erm. 3,50 €, Kinder frei

### Darß-Museum

In dem Heimatmuseum der Region wird anschaulich ein Eindruck von Land, Leuten, Fauna und Flora ver-

mittelt – dank der seit 1953 zusammengetragenen Erbstücke alter Segelschiffskapitäne.

Waldstr. 48 • Tel. 03 82 33/6 97 50 • April Mi–So 10–17, Mai–Okt. Di–So 10–18, Nov.–März Fr–So 13–17 Uhr • Eintritt 4 €

## ★ MERIAN Tipp

### SEEMANNSKIRCHE PREROW



Mitte des 19. Jh. fuhren 90 Prozent der Prerower zur See. In der Kirche beteten sie für eine sichere Rückkehr. Die Schiffsmodelle im Inneren spendeten dankbare Seefahrer. ▶ S. 18

## ÜBERNACHTEN

### Waldschlösschen

Mit großem Wellnessbereich • Englischer Landhausstil zwischen Nationalpark und Strand. Gute Küche. Bernsteinweg 9 • Tel. 03 82 33/61 70 • [www.waldschloesschen-prerow.de](http://www.waldschloesschen-prerow.de) • 30 Zimmer • €€€€€

## ESSEN UND TRINKEN

### Seeblick

Für Seeleute • Dank der Dachterrasse wird das Restaurant direkt hinter den Dünen seinem Namen gerecht. Die Aussicht über den Deichweg hinweg auf Strandsichel, Seebrücke und Meer ist einfach herrlich.

Am Hauptübergang zum Strand • Tel. 03 82 33/3 48 • [www.wolff-prerow.de](http://www.wolff-prerow.de) • April–Okt. tgl. ab 11.30 Uhr • €€

## SERVICE

### AUSKUNFT

#### Kurverwaltung

Gemeindeplatz 1 • Tel. 03 82 33/61 00 • [www.ostseebad-prerow.de](http://www.ostseebad-prerow.de)

## Rügen-Rundfahrt in zwei Tagen – Die schönsten Schmankerl für Kurzurlauber

**Charakteristik:** Die Auto- oder Motorradrundfahrt wartet mit einem vielseitigen Beiprogramm auf **Dauer:** 2 Tage, täglich etwa 10 Std. **Länge:** Ab und bis Stralsund ca. 210 km **Einkehrtipps:** La Bella Vita (► S. 74), Sassnitz, Hafenstr. 5, Tel. 03 83 92/67 51 97 €€ • Weltenbummler (► S. 68), Binz, Strandpromenade 42, Tel. 03 83



93/13 13 08 €€ **Auskunft:** Tourismus-Zentrale Rügen e. V., Bahnhofstr. 15, 18528 Bergen, Tel. 0 38 38/8 07 70, www.ruegen.de

**Karte** ► Klappe vorne, a 5;  E 2



Mit einem breiten Sandstrand wartet das Ostseebad Binz (► S. 66) auf.

An nur einem Wochenende können Sie die Höhepunkte auf Deutschlands größter Insel erkunden.

### Stralsund ► Kap Arkona

Idealerweise sind Sie um 11 Uhr in **Putgarten**, um von hier per Minizug auf Gummirädern oder Pferdekutsche **Kap Arkona** und das Dörfchen **Vitt** zu erkunden. Vorher bietet sich von der im Pendelverkehr fahrenden **Wittower Autofähre** ein schöner Blick

auf die Boddenlandschaft und die Insel Hiddensee. Anschließend kann die uralte Kirche von **Altenkirchen** mit ihren einzigartigen Wandmalereien besichtigt werden.

### Kap Arkona ► Sassnitz/Binz

Spätestens um 13 Uhr geht es weiter auf die schmale Landzunge **Schaabe**, wo zwischen Juliusruh und Glowe lange Sandstrände zum Baden einladen. Nächstes Ziel ist der Parkplatz Hagen, wo Sie ein Bus zum **Nationalparkzentrum Königsstuhl** bringt. Zurück zum Parkplatz gehen Sie 90 Minuten, vorbei an der Viktoriasicht und dem Herthasee. Der späte Nachmittag gehört **Sassnitz** mit einem schönen Altstadt kern und Hafenpromenade.

### Sassnitz/Binz ► Stralsund

Die Monumentalbauten von **Prora** aus der NS-Zeit muss man gesehen haben, bevor man sich der Schönheit von **Binz** zuwendet. Ein Stück weit am Schienenstrang des »**Rasenden Roland**« entlang geht es zum aussichtsreichen **Sellin**. Einen letzten Stopp ist schließlich **Putbus** wert, bevor es über den Strelasund zurück aufs Festland geht. Wer gern Schiff fährt, wendet sich zuvor in Garz der Küste zu und setzt mit der **Glewitzer Fähre** nach Stahlbrode über, um am Strelasund entlang nach **Stralsund** zu fahren.

# Von Greifswald nach Wolgast und zurück – Eine Tour der Gegensätze

**Charakteristik:** Die gemächliche Autofahrt oder auch Radtour führt zumeist über kleine Nebenstraßen **Dauer:** Tagestour **Länge:** 60 km **Einkehrtipp:** Fischer Klaus, Wolgast, Hafenstr. 6, Tel. 0 38 36/23 42 72 €€ **Auskunft:** Tourismusverband Vorpommern e. V., Fischstr. 11, 17489 Greifswald, Tel. 0 38 34 / 89 11 89, [www.vorpommern.de](http://www.vorpommern.de)



**Karte** ▶ S. 101; **U** F2

Von Greifswald fahren Sie an **Wieck** und der **Klosterruine Eldena** vorbei nach Lubmin (Radweg). Das ehemalige DDR-Atomkraftwerk hier wird zurückgebaut und dient als atomares Zwischenlager.

In **Freest** erwartet Sie dann jedoch Idylle pur: auch käuflich zu erwerbende Fischerteppiche in der Heimatstube (tgl. 10–16 Uhr, Eintritt 2€),

Fischerromantik und ein schöner, künstlich aufgeschütteter Sandstrand am Kutterhafen. In **Wolgast** sitzt man gut am Museumshafen oder auf dem beschaulichen Marktplatz. Bei **Katzow** lockt ein Skulpturenpark zu einem kulturellen Spaziergang ein. Durch windgebeugte Alleen geht es nach **Kemnitz** und wieder nach Greifswald zurück.

